

## Seminar zur Pädagogischen Psychologie im Nebenfach: Familien- und Beratungspsychologie

### Inhalt

Die Familie als eine unverzichtbare Lebens- und Erziehungsgemeinschaft unserer Gesellschaft sieht sich in Zeiten hochkomplexer Lebensverhältnisse und raschen Wandels besonderen Herausforderungen gegenüber. Der wachsende Zwang zur Selbstgestaltung, die in zunehmendem Maße entscheidungsoffenen, selbst herzustellenden Biografien, der Zusammenbruch von Orientierungsrahmen und Leitbildern sowie die zunehmende Unübersichtlichkeit und Unvorhersehbarkeit gesellschaftlicher Prozesse fordern neben der intensiven Auseinandersetzung mit der eigenen Person ein umso stärkeres „Fundament“ Familie. Den Anforderungen einer pluralisierten und individualisierten Gesellschaft fühlen sich jedoch nicht alle Menschen gleichermaßen gewachsen und der Beratungsbedarf wächst. Hier setzt professionelle Beratung an und bietet mit der Bereitstellung von Wissen sowie der Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten zur Stärkung des individuellen und familiären Bewältigungspotentials in unterschiedlichen Lebensbereichen und Lebensphasen eine formelle Art der Familienunterstützung. Im Seminar werden Grundlagen psychologischer Beratungsarbeit und hierbei insbesondere der systemischen Therapie und Beratung besprochen, Grundhaltungen des Beraters diskutiert, Gesprächstechniken geübt sowie verschiedene Methoden spezieller Beratungsarbeit erprobt.

### Allgemeine Literatur zum Thema:

- Schmidt, M. (1994). Beratung und Therapie im Kontext der Familie. In K.A. Schneewind (Hrsg), *Psychologie der Erziehung und Sozialisation*, Enzyklopädie der Psychologie, Pädagogische Psychologie (Bd 1, S. 619-648). Göttingen: Hogrefe
- Schneewind, K.E. (1997). *Familienpsychologie*. Stuttgart: Kohlhammer. (Kap. 6: Familiäre Intervention).
- Schlippe, A. v. & Schweitzer, J. (1996). *Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.